



## PRESSEMITTEILUNG

### **TIMELESS PIRELLI PRÄSENTIERT KALENDER 2024 VON PRINCE GYASI IN LONDON**

### **PRINCE GYASI: "WIR WERDEN NICHT ZEITLOS GEBOREN, ABER WIR WERDEN ES. MEINE MOTIVE SIND WIE SUPERHELDEN"**

### **THE CAL FEIERT 60 JAHRE**

*London, 30. November 2023* – Der Pirelli-Kalender 2024 von Prince Gyasi, der heute in London präsentiert wurde, trägt den Titel "Timeless" und würdigt Menschen, die in seinen Augen ihre Spuren hinterlassen haben und dazu bestimmt sind, zukünftige Generationen zu inspirieren. „Wir werden nicht 'zeitlos' geboren, sondern wir werden es“, erklärt der ghanaische bildende Künstler. Er erzählt, dass seine Porträtierten, die in den lebhaften Farben und scharfen Kontrasten, die ihn berühmt gemacht haben, fotografiert wurden, für ihn „wie Superhelden, aber gleichzeitig nahbar“ sind. Prince Gyasi ist der neueste von insgesamt 39 Künstlern, die einen Pirelli-Kalender gestaltet haben. Sein Werk ist die 50. Ausgabe in der 60-jährigen Geschichte von The Cal, von 1964 bis 2024, unter Berücksichtigung der Jahre, in denen er nicht veröffentlicht wurde.

#### **Der Pirelli-Kalender nach dem Werk von Prince Gyasi**

Als Prince Gyasi mit der Gestaltung des Pirelli-Kalenders 2024 beauftragt wurde, überlegte er zunächst, wen er darin darstellen wollte und was diese Personen für ihn repräsentierten, wobei er von seinem persönlichen Bewusstsein für die westafrikanische Gemeinschaft ausging. Als einer der jüngsten Künstler, die jemals für das Cal-Projekt ausgewählt wurden, musste er in seine Kindheit zurückblicken und über die Persönlichkeiten nachdenken, die ihn in seinen 28 Jahren inspiriert haben.

Es wurde eine Geschichte darüber, was in Gyasis Augen einen Menschen "zeitlos" macht und dabei geht es ihm vor allem um Durchhaltevermögen und Aufrichtigkeit. Über Supermodel Naomi Campbell, die im Kalender unter dem Titel "Time Stopper" erscheint, sagt er: „Wenn man sich Figuren wie Naomi anschaut, gehört sie nicht zu meiner Generation, aber sie ist trotzdem eine Ikone meiner Generation. Das kann nur geschehen, wenn man sich für seine Arbeit und seine Überzeugungen einsetzt“.

Für den Kalender formulierte der ghanaische Künstler diese Gedanken in einem Manifest, das „denjenigen gewidmet ist, die zeitlos sein werden“. Er möchte vor allem junge Menschen dazu ermutigen, zu lernen, zu kreieren und selbst wiederum andere zu inspirieren. „Ich hoffe, dass sie verstehen, dass sie alles tun können, was sie tun möchten, wenn sie sich nur genug Mühe geben und zielstrebig sind“, erklärt er.

#### **Die Besetzung**

„Alle fotografierten Personen haben ihre Fähigkeiten erkannt und sich etabliert. Sie haben ihre Stärken gefunden und ihr Schicksal verändert. Das ist es, was es bedeutet, zeitlos zu sein. Menschen, die sich Herausforderungen stellen, die sich nicht der Meinung der Gesellschaft beugen, die sich nicht von Alter, Ruhm oder Geld beeinflussen lassen und die ihr eigenes Talent auf authentische Weise entwickeln. Sie tun Dinge, die für viele außergewöhnlich erscheinen, für sie aber normal sind und können ihr Schicksal verändern. Ohne im Rampenlicht zu stehen, können sie die Geschichte in ihrem Bereich verändern oder etwas anderes tun, was wiederum andere Menschen inspiriert.“

Der Kalender zeigt seine Majestät Otumfuo Osei Tutu II, König des historischen Asante-Reiches in Westafrika, und seine königliche Delegation, die im Manhyia-Palast unter dem Titel "Royalty"

fotografiert wurden. Die amerikanische Schauspielerin Angela Bassett repräsentiert "Altruistic", die Autorin Margot Lee Shetterly und die Dichterin Amanda Gorman sind "The Blueprint" und der zeitgenössische ghanaische Künstler Amoako Boafo ist "The Chosen One".

Gyasi hat sich selbst einen Monat mit dem Titel "Details" gewidmet. Das Bild, das für das Cover - und einen der Monate - gewählt wurde, zeigt den "fleißigen" jungen Gyasi, der von dem Kindermodell Abul Faid Yussif dargestellt wird.

Vor einem leuchtend türkisfarbenen Hintergrund spielt Yussif mit Miniaturversionen einiger Gegenstände, die auf den Seiten des Kalenders zu sehen sind: ein Schlüssel, den Bassett in der Hand hält; Teile einer Uhr aus Campbells Bühnenbild; rosa Leitern, die Gorman erklimmt; ein blauer Koffer, den der "Ehrenmann", Schauspieler, Regisseur, DJ und Produzent Idris Elba, trägt.

Der globale Superstar und Schauspielerin Tiwa Savage steht für "Resilience", der Schriftsteller, Regisseur und Produzent Jeymes Samuel für "Visionary", der Unternehmer und ehemalige Fußballspieler Marcel Desailly für "Focus" und die Sängerin, Künstlerin und Schauspielerin Teyana Taylor für "Future Forward".

## **Das Shooting**

Gyasi plant jede seiner Aufnahmen sorgfältig und schafft Bilder, die mehr an Malerei als an Fotografie erinnern. Er wählt jede Person sorgfältig aus, entwickelt die Idee für sein Set-Design und zeichnet es, bevor die Renderings erstellt werden und das Set gebaut wird. Für das Kalender-Shooting wurden verschiedene Elemente entworfen, von einer schmelzenden Uhr bis hin zu einem riesigen roten Herz. „Ich weiß, wie ich die Talente auf meiner Leinwand darstellen werde“, sagt er. „Man muss immer an einen Plan B denken, ich mag es nicht, wenn ich etwas kurzfristig mache, weil es für mich etwas chaotisch sein kann.“

Nach einem Shooting in London entschied sich Gyasi für ein zweites in Ghana, um die Kultur und die natürlichen Ressourcen seines Landes zu repräsentieren. „Ghana ist ein besonderes Land“, erklärt er. „Es ist das Tor zu Afrika, wo man alles finden kann: Kakao, Gold, Bauxit, Öl... Ich wollte Pirelli dorthin bringen und eine neue Welt durch einen Kalender zeigen, der für immer Bestand haben wird und vielleicht neue Entwicklungsmöglichkeiten schafft.“

„Nach Botswana, wo der Pirelli-Kalender 2008 aufgenommen wurde, ist es schön, in ein anderes afrikanisches Land zu gehen, seine Kultur zu entdecken und die Menschen dort zu treffen. Es ist das friedlichste Land in Afrika. Ich glaube, es ist ein ganz besonderer Ort und man spürt seine Energie, wenn man dort ist. Es war inspirierend, dort vor Ort zu fotografieren und vermitteln zu können, wie das Land funktioniert.“

## **Prince Gyasi**

Auf seinem Weg zum Künstler greift Gyasi auf eine Fülle von Erinnerungen und Erfahrungen aus seiner Kindheit in Ghana zurück: von den Tagen, die er mit seinem musizierenden Großvater verbrachte, bis hin zur Mitarbeit bei einem Porträtfotografen auf den Märkten von Accra. Mit seinen Eltern, die Gospelmusiker sind, besuchte er Aufnahmestudios, Fernseh- und Radiostationen.

Er studierte Kunst in den Bereichen Malerei, Bildgestaltung, Bildhauerei und Schnitzerei. Er verbrachte viel Zeit mit dem ersten Zeichenprogramm seines Computers zu spielen und innovative Wege zu finden, damit zu arbeiten. Sein Ziel war es, einen Stil zu entwickeln, mit dem sich die Menschen schnell identifizieren können. „Ich habe eine Brücke zwischen Malerei und Fotografie geschaffen“, sagt er. „Ich erfülle die Erwartungen von Menschen, die Fotografie lieben und ich erfülle die Erwartungen von Menschen, die Malerei lieben, sodass ich eine neue Brücke schaffe, die ich nicht nur als Fotografie, sondern als Kunst bezeichne.“

Obwohl er in seinen Anfängen mit Kameras experimentierte, stellte Gyasi fest, dass ein Smartphone die beste Möglichkeit bot, einige seiner ersten Bilder einzufangen. Er fotografierte junge Menschen im Armenviertel von Jamestown, wo seine Mutter geboren wurde und wo er heute eine gemeinnützige Bildungsorganisation namens Boxed Kids gegründet hat. Seine Bilder erzählen visuelle Geschichten,

die die Atmosphäre und Lebendigkeit seiner Gemeinde einfangen und seine Erzählung über die Traditionen Westafrikas darstellen.

Ein Schlüsselement von Gyasis Arbeit ist Farbe. Er verwendet leuchtende Farblöcke und starke Kontraste in seinen Bildern, wobei er oft strahlende Rottöne, Blautöne oder Rosatöne neben die fotografierten Personen setzt. Seine gewagte Ästhetik präsentiert dem Betrachter eine farbenfrohe Realität, die oft digital verstärkt wird und seine Erfahrungen mit der Welt, gefiltert durch das neurologische Phänomen der Synästhesie, widerspiegelt. Dabei entsteht ein unkonventionelles Zusammenspiel zwischen den Sinnen, so dass jemand eine Form "schmecken" oder eine Farbe "hören" kann. Bei Gyasi führt das Phänomen dazu, dass er Wörter mit Farben assoziiert: er sieht den Mittwoch als Aquamarin. Er betrachtet seine Arbeit als "Therapie durch Farben" und glaubt, dass sich Farben positiv auf die geistige Gesundheit und das Glück der Menschen auswirken können.

Gyasi liebt die Kunst, sagt aber, dass er eine noch größere Leidenschaft für Musik und Sport hat, vor allem für Fußball. In der Vergangenheit war er sowohl DJ als auch Fußballer.

„*Timeless*“ auf [www.pirellicalendar.com](http://www.pirellicalendar.com)

Die Website [www.pirellicalendar.com](http://www.pirellicalendar.com) bietet in mehr als 90 Ländern und in 68 Sprachen Fotos, Audios, Videos und die Texte des Pirelli-Kalenders 2024. Nach der anfänglichen Sequenz einer explodierenden Uhr können die Besucher der Website eine Reise durch "Timeless" unternehmen, Foto für Foto, und das Projekt dank eines interaktiven " Guides" mit Backstage-Fotos, ausführlichem Material und Hintergrundinformationen entdecken.

\*\*\*

Pirelli Press Office – Ph. +39 02 64424270 – [pressoffice@pirelli.com](mailto:pressoffice@pirelli.com)

[www.pirelli.com](http://www.pirelli.com)

<https://www.facebook.com/Pirelli>

<https://twitter.com/Pirelli>

<https://instagram.com/pirelli/>

[Pirelli \(@pirelli\\_official\) | TikTok](#)



## **MANIFEST VON PRINCE GYASI**

*Ich habe nicht immer geglaubt, dass ich dort sein könnte, wo ich heute bin. Als Kind, das in Ghana aufwuchs, dachte ich nicht über Dinge wie Vermögen oder Zeitlosigkeit nach.*

*Die Welt war das, was vor einem lag, und ich sah diese Möglichkeiten in meiner Umgebung nicht. Aber wenn ich nach außen, nach oben schaute, sah ich Künstler und Führungskräfte. Ich sah die Akteure des Wandels. Sie regten mich an, auf neue Weise zu denken. Ihre Furchtlosigkeit, ihre Arbeitsmoral und die Opfer, die sie gebracht haben, haben mich inspiriert und herausgefordert. Den Antrieb und den Geist, den ich in ihnen sah, begann ich auch in mir selbst zu erkennen.*

*Ich begann, über meine eigene Welt hinauszublicken, über alle Hindernisse und Grenzen hinweg und direkt in den Himmel. Diese Menschen lehrten mich nicht nur, von einem anderen Leben zu träumen, sondern es auch zu verwirklichen.*

*Im Laufe der Jahre ist mir auf meinem eigenen Weg unter anderem aufgefallen, dass so viele der Menschen, die mich als Kind inspiriert haben, mich auch heute noch inspirieren. Und gleichzeitig sind neue Persönlichkeiten, die noch jünger sind als ich, zu Größen und neuen Inspirationen geworden. Mir wurde klar, dass es nicht darum geht, jung oder alt, unerfahren oder weise zu sein. Was diese Ikonen zu dem macht, was sie sind, liegt woanders. Es ist ihr Fokus, ihre Hingabe, ihre Leidenschaft. Sie hören nie auf. Sie geben niemals auf.*

*Sie scheinen beständig und in der Lage zu sein, weiterhin etwas zu erschaffen, zu erreichen und sich etwas vorzustellen, das der Zeit selbst fast nicht gewachsen ist. Sie sind zeitlos. Das ist mein Thema. Dies ist die Geschichte, die ich erzählen möchte. Dieses Projekt ist ein Kalender, aber es ist keiner, der großen Respekt vor der Zeit hat. Es ist gegen die Zeit gerichtet. Es ist eine Hommage an diese ikonischen Persönlichkeiten, die mit jedem Schritt ihren eigenen zeitlosen Weg beschreiten. Mit diesen Bildern möchte ich erforschen und mir vorstellen, wie ich diese bahnbrechenden Persönlichkeiten als Kind, das in Westafrika aufwuchs, wahrgenommen habe.*

*Ich möchte eine Geschichte erzählen, die erforscht, wie unsere Erfolge in den Augen derer, die wir inspirieren, wahrgenommen werden. Letztendlich geht es bei diesem Projekt nicht um meine oder Ihre Reise, sondern um ihre, meine Gemeinschaft, die Jugend. Es geht darum, anderen Kindern wie mir die Möglichkeit zu geben, diese Bilder zu sehen und sich inspirieren zu lassen, ihr eigenes Bestes zu geben.*

**Prince Gyasi**

## CREDITS

PHOTOGRAPHER / CREATIVE & ART DIRECTOR

**PRINCE GYASI**

CAST

**HIS MAJESTY OTUMFUO OSEI TUTU II, ANGELA BASSETT, AMOAKO BOAFO, NAOMI CAMPBELL,  
MARCEL DESAILLY, IDRIS ELBA, AMANDA GORMAN, PRINCE GYASI, JEYMES SAMUEL,  
TIWA SAVAGE, MARGOT LEE SHETTERLY, TEYANA TAYLOR**

YOUNG PRINCE GYASI  
ABUL FAID YUSSIF

CASTING DIRECTOR: PIERGIORGIO DEL MORO  
CASTING EXECUTIVE: JULIUN WILLIAMS

SET DESIGNER: PRINCE GYASI

STYLIST: OLA-OLUWA EBITI / HAIR STYLIST: ISSAC POLEON / MAKEUP ARTIST FOR LONDON: MATA MARIELLE  
MAKEUP ARTIST FOR GHANA: ELIZABETH BOATENG

### **Die Besetzung:**

Amoako Boafo - Die Auserwählte  
Angela Bassett – Altruistisch  
Margot Lee Shetterly & Amanda Gorman - Die Blaupause  
Junger Prince – Lernbegierig  
Seine Majestät Otumfuo Osei Tutu II – Königshaus  
Idris Elba – Ehrenmann  
Jeymes Samuel – Visionär  
Marcel Desailly – Fokus  
Naomi Campbell – Zeitstopperin  
Prince Gyasi – Einzelheiten  
Tiwa Savage – Standhaftigkeit  
Teyana Taylor - Die Zukunft voraus

## **DIE GESCHICHTE DES PIRELLI KALENDERS**

Der Pirelli Kalender, auch bekannt als "The Cal"<sup>TM</sup>, war die Idee von Pirelli UK Limited, der britischen Tochtergesellschaft des Konzerns, die mit großem gedanklichem Spielraum an diesem Projekt arbeitete. Auf der Suche nach einer Marketingstrategie, mit der sich Pirelli von der einheimischen Konkurrenz abheben konnte, beauftragten die Briten 1964 den Art Director Derek Forsyth und den britischen Fotografen Robert Freeman, der für seine Porträts der Beatles berühmt war, mit der Umsetzung eines für die damalige Zeit innovativen Projekts.

Das Ergebnis war ein raffiniertes, exklusives Produkt mit künstlerischen und kulturellen Konnotationen, das sich von Anfang an von der Welt der Mode und des Glamours abhob. Seit 50 Jahren spiegelt "The Cal"<sup>TM</sup> Entwicklungen im Lauf der Zeit in Aufnahmen der renommiertesten Fotografen ihrer Epoche, welche die zeitgenössische Kultur einfangen, interpretieren und oft neue Trends setzen.

Von 1964 bis 2024 wurden insgesamt 50 Pirelli Kalender von 39 Fotografen produziert.

### **Die vier Leben von "The Cal"<sup>TM</sup>**

Die Geschichte des Pirelli-Kalenders lässt sich in vier Perioden unterteilen:

- Das erste Jahrzehnt, von 1964 bis '74, auf das eine lange Veröffentlichungspause von neun Jahren aufgrund der weltweiten Rezession und der anschließenden Sparphase folgte;
- das zweite Jahrzehnt, von 1984 bis 1994, in dem der Kalender neu aufgelegt und zunehmend erfolgreicher wurde;
- Von 1994 bis 2015, in der "The Cal"<sup>TM</sup> als Wegbereiter Kultstatus erlangt hat.
- Von 2016 bis heute, Jahre, in denen der Kalender, wie immer dem Trend voraus, neue Sensibilitäten einfängt, die mit kulturellen und ästhetischen Veränderungen verbunden sind.

### **Das Jahrzehnt von 1964 bis '74**

Die frühen Jahre von "The Cal"<sup>TM</sup> waren die Zeit der Beatles, der Rockmusik und des Minirocks, aber auch der Jugendprotestbewegungen und der Friedenskundgebungen gegen Vietnam. Der Kalender löste sich bald von seiner ursprünglichen Rolle als "Werbegeschenk" für Großkunden und wurde zu einer exklusiven Publikation, die nur für einige wenige Empfänger bestimmt war. Bei den Models handelte es sich zumeist um junge Newcomer, die in stimmungsvollen, elitären Kulissen fotografiert wurden: exotische Strandkulissen und Naturschauplätze. Doch schon diese frühen Hochglanzbilder ließen die ästhetische und kulturelle Philosophie des Kalenders erahnen: "The Cal"<sup>TM</sup> wollte ein Zeichen für den Wandel der Zeit sein.

1968 ließ sich Harri Peccinotti von der Poesie von Elizabeth Barrett Brownin, Allen Ginsberg und Ronsard inspirieren, während er im folgenden Jahr formale Posen verwarf zugunsten natürlicher, spontaner Aufnahmen an den sonnigen Stränden Kaliforniens. 1972 war Sarah Moon die erste Fotografin, die für den Kalender fotografierte und dabei mit vielen Tabus brach.

Die Ankündigung der Einstellung des Kalenders im März 1974 fand in den britischen und internationalen Medien erheblich mehr Beachtung als der Start des Kalenders - ein sicheres Zeichen für den wachsenden Erfolg des Pirelli Kalenders.

In den folgenden zehn Jahren wurden ihm zahlreiche Bücher, Sammlungen und Anthologien in verschiedenen Sprachen gewidmet, wobei die berühmteste Veröffentlichung aus dem Jahr 1975 die zehn Jahre von "The Cal"<sup>TM</sup> mit einem nostalgischen Vorwort von keinem Geringeren als dem legendären britischen Schauspieler David Niven abdeckt.

### **Das Jahrzehnt von '84 bis '94**

1984 kehrte der Kalender zurück. Unter dem neuen Art Director Martyn Walsh besann man sich auf die Wurzeln des Produkts, und so enthielt der Kalender diskrete, fast unterschwellige Hinweise auf das Hauptprodukt des Konzerns: Reifen. An den Stränden der Bahamas tauchten neben den attraktiven Models, die Uwe Ommer für den Kalender 1984 fotografiert hatte, geheimnisvolle Spuren im Sand auf:

das Profil des jüngsten Pirelli Produkts, dem P6-Reifen. Im Sinne der Produktplatzierung war es eine subtile, aber allgegenwärtige Präsenz, die an die Technologie dieser Zeit erinnert.

1987 kreierte Terence Donovan einen bahnbrechenden Kalender mit ausschließlich schwarzen Models, darunter die 16-jährige Naomi Campbell, die am Anfang ihrer Karriere stand. Im folgenden Jahr nahm Barry Lategan zum ersten Mal ein männliches Modell in dieses traditionelle Schaufenster weiblicher Schönheit auf. 1990 produzierte Arthur Elgort den ersten Pirelli Kalender ganz in Schwarz-Weiß, der den Olympischen Spielen und der deutschen Filmregisseurin Leni Riefenstahl gewidmet war.

### **Von 1994 bis 2015**

1994 läutete Herb Ritts die neue Ära von "The Cal"™ mit einer phänomenalen Riege von Supermodels ein: Cindy Crawford, Helena Christensen, Kate Moss und Karen Alexander. Sein Kalender mit dem Titel "A Homage to Women" (Eine Hommage an die Frauen) sollte "die Frauen der 90er Jahre und ihren Platz in der Welt einfangen: stolz, sexy und von innen heraus schön". Seitdem sind das kreative Talent der Fotografen und die bezaubernde Anziehungskraft der Models die Eckpfeiler des Erfolgs des Pirelli Kalenders. Die Verbindung mit der Welt der Mode und des Glamours wurde sogar noch stärker: Für die Stars des Laufstegs ist der Auftritt in "The Cal"™ gleichbedeutend mit dem Durchbruch, und der Wettbewerb unter den Newcomern ist hart.

Zu den größten Namen der letzten Ausgaben des vergangenen Jahrhunderts gehören Christie Turlington und Naomi Campbell (erneut) im Jahr 1995 (fotografiert von Richard Avedon), Carré Otis, Eva Herzigová und Nastassja Kinski im Jahr 1996 (fotografiert von Peter Lindbergh) sowie Inés Sastre und Monica Bellucci (das erste italienische Model) im Jahr 1997.

Das einundzwanzigste Jahrhundert begann mit einem Pirelli Kalender, dessen Aufnahmen Mario Testino in Neapel machte. Darauf erscheinen unter anderem Gisele Bündchen und Frankie Rayder. Im Jahr 2002 waren im Kalender zahlreiche Schauspielerinnen und zwei prominente Enkelinnen zu sehen: Lauren Bush (17 Jahre alt, die Enkelin von George Senior) und Kiera Chaplin (Enkelin des großen Charlie). Auch die Besetzung der Ausgabe 2003, die erneut von Bruce Weber fotografiert wurde, war beeindruckend: drei italienische Schönheiten (Mariacarla Boscono, Eva Riccobono und Valentina Stilla) neben berühmten Models wie Sophie Dahl, Heidi Klum, Karolina Kurkova und Natalia Vodianova sowie männlichen Stars aus Film und Sport (Alessandro Gassman, Stephane Ferrara und Richie La Montagne).

Die Ausgabe 2004, zum vierzigjährigen Jubiläum von "The Cal"™, konzentrierte sich auf die Hoffnungen und Träume von Diven wie Catherine Deneuve und Isabella Rossellini und wurde der technischen Kreativität von Nick Knight anvertraut. 2005 war Patrick Demarchelier verantwortlich: In "O espirito do Brasil" fotografierte er Models vom Kaliber einer Naomi Campbell und Newcomer wie Adriana Lima an den sonnenüberfluteten Stränden von Ipanema und Copacabana. Das renommierte englisch-türkische Duo Mert und Marcus war 2006 am Ruder und entschied sich für die Retro-Allüren der 1960er Jahre an der Côte d'Azur und sinnliche Schönheiten wie Jennifer Lopez, Kate Moss und Gisele Bündchen.

2007 war das Jahr der Hollywood-Schönheiten. Der Kalender präsentierte fünf Diven: Sophia Loren, Penelope Cruz, Hilary Swank, Naomi Watts und die aufstrebende Lou Doillon, fotografiert in Kalifornien von den niederländischen Partnern Ines und Vinoodh Matadin. 2008 übernahm erneut Patrick Demarchelier die Verantwortung für The Cal™ und entschied sich zum ersten Mal für Aufnahmeorte in Asien. Bei den Shootings, die komplett in Shanghai stattfanden, mischten sich Ost und West, darunter die chinesische Schauspielerin Maggie Cheung und das Topmodel Doutzen Kroes.

Im Jahr 2009 führte der berühmte Künstler Peter Beard "The Cal"™ nach Botswana, wo er internationale bekannte Models wie Daria Werbowy, Lara Stone und Mariacarla Boscono fotografierte. Beard, der 30 Jahre lang in Kenia gelebt hat, ist einer der weltbesten Fotografen, die das Geheimnis und den Reiz Afrikas in Szene setzen. Die Ausgabe 2010 wurde dem amerikanischen Fotografen Terry Richardson anvertraut, dem "Enfant terrible", der für seinen frechen und provokativen Stil bekannt ist und mit lässigen und frechen Persönlichkeiten wie Miranda Kerr, Lily Cole, Rosie Huntington und Ana Beatriz arbeitet. Hinter dem Kalender 2011 steht das kreative Genie von Karl Lagerfeld: Künstler, Ästhet und multitalentierte Mode-Legende. In seinem Pariser Atelier kreierte Lagerfeld "Mythology", einen

Kalender, der seine Leidenschaft für die klassische griechische und römische Kultur widerspiegelt. Zu seiner schillernden Riege an männlichen und weiblichen Persönlichkeiten gehörten die Models Baptiste Giabiconi und Brad Kroenig sowie die Schauspielerin Julianne Moore. Die Ausgabe 2012 war das Werk von Mario Sorrenti, dem ersten italienischen Fotografen, der Korsika als Schauplatz für "Swoon" wählte, mit Milla Jovovich, Kate Moss und Isabeli Fontana in den Hauptrollen.

Im Jahr 2013 wurde "The Cal"™ Steve McCurry anvertraut, einem der berühmtesten Fotoreporter der Welt, der mit seinen Aufnahmen für Pirelli die sich verändernde soziale und wirtschaftliche Situation in Brasilien aufzeigte. Seine Darsteller, zu denen die brasilianische Schauspielerin Sonia Braga, die Sängerin Marisa Monte und die Models Adriana Lima, Petra Nemcova und Summer Rayne Oakes gehörten, hatten alle ein gemeinsames Engagement für wohltätige Zwecke und unterstützten Nichtregierungsorganisationen, Stiftungen und humanitäre Projekte.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Pirelli-Kalenders im Jahr 2014 wurde beschlossen, die Fotos zu bearbeiten, die Helmut Newton 1985 aufgenommen hatte, die aber aus verschiedenen Gründen nie veröffentlicht worden waren. Im darauffolgenden Jahr, 2015, schlug der Kalender eine andere Richtung ein und viele der Themen, die in früheren Ausgaben nur gestreift worden waren, standen nun im Mittelpunkt der Visionen der Fotografen.

Der erste war Steven Meisel, der sich für ein klassisches Format - 12 Models auf 12 Fotos - mit Kinoheldinnen und Ikonen der Werbung und der regelüberschreitenden Modewelt entschied. Er führte ein hochaktuelles Thema ein - das der "kurvigen" Models (Candice Huffine).

### **Von 2016 bis heute**

Ein neues Kapitel im Leben und in der Ästhetik des Kalenders wurde eröffnet. Der nächste Schritt erfolgte mit dem Kalender 2016, für den Annie Leibovitz beschloss, 13 erfolgreiche Frauen aus allen Bereichen des Lebens zu porträtieren. Die Tennisspielerin Serena Williams posierte ebenso vor ihrer Kamera wie die Sängerin Patti Smith, die Künstlerin und Musikerin Yoko Ono und die Kritikerin und Schriftstellerin Fran Lebowitz. Aber auch Agnes Gund, die emeritierte Präsidentin des MoMA, die Bloggerin Tavi Gevinson und Melody Hobson, die Präsidentin des Investmentfonds Ariel Investments, waren unter den Gästen.

Im folgenden Jahr ging der Staffelstab an Peter Lindbergh über. In einer Zeit, in der die führenden Medien der Welt Frauen als Botschafterinnen von Perfektion und Jugendlichkeit darstellten, bot und unterstützte Lindbergh eine andere Art von Schönheit, die nicht perfekt, sondern realer war und Emotionen zu wecken vermochte. Daher auch der Titel "Emotional" des Kalenders 2017 mit 14 internationalen Schauspielerinnen, darunter Nicole Kidman, Penelope Cruz und Uma Thurman. Mit der Ausgabe 2017 ist der deutsche Meister der einzige Fotograf, der zum dritten Mal für den Pirelli Kalender angefragt wurde, nachdem er 1996 in der Wüste von El Mirage in Kalifornien und 2002 in den Studios von Paramount Pictures in Los Angeles die Aufnahmen für die jeweiligen Kalender gemacht hatte.

Im Jahr 2018 entschied sich Tim Walker für die Darstellung von "Alice im Wunderland" mit einer Besetzung von 18 aufstrebenden und etablierten Namen, darunter Naomi Campbell, Whoopi Goldberg, Sean "Diddy" Combs und Ru Paul. Alice wurde von dem Model Duckie Thot gespielt, deren persönliche Geschichte - als Tochter sudanesischer Flüchtlinge, die nach Australien zogen - sie zur perfekten modernen Reinkarnation von Alice machte, einer Heldin ohne Wurzeln und einem Symbol der Rastlosigkeit.

Die Sehnsüchte und Träume der Frauen stehen auch im Kalender 2019 im Vordergrund. Albert Watson hat seinen Kalender "Dreaming" genannt, weil er in vier kleinen Filmen die Geschichten von vier Frauen illustriert, die entschlossen sind, ihre Ziele zu erreichen. Die Bilder sind nicht nur Porträts, sondern Standbilder, die den Frauen und ihren Visionen nachspüren: Gigi Hadid, Misty Copeland, Julia Gardner und Laetitia Casta mit Sergei Pollunin, Alexander Wang und Calvin Royal.

Das Thema des Kalenders 2020 ist die Vielseitigkeit der Frauen. Der Fotograf war Paolo Roversi, dessen "Looking for Juliet" eine fotografische Neuinterpretation von Shakespeares Tragödie ist. Julia wird von neun Frauen gespielt, die eine Persönlichkeit darstellen, die einfach und doch kompliziert,

einfallsreich und doch so leidenschaftlich ist, dass sie von der Liebe dazu getrieben wird, sich das Leben zu nehmen. Roversi erforscht die Komplexität des weiblichen Universums, indem er nach der "Julia" in jeder Frau sucht. Schönheit, Stärke, Zärtlichkeit und Mut koexistieren in einer einzigen Figur, wie wir in den Gesten, Worten, dem Lächeln, den Tränen und den Augen der Protagonistinnen sehen, zu denen Emma Watson, Claire Foy, Rosalia, Indya Moore und Kristen Stewart gehören.

Aufgrund der Pandemie hat Pirelli den Kalender 2021 nicht veröffentlicht. Er kehrte mit der Ausgabe 2022 "On the Road" von Bryan Adams zurück. Ein Thema, das in dem gleichnamigen Song wieder auftaucht, den der kanadische Musiker für The Calendar geschrieben hat und der auf einem seiner Alben enthalten ist. Im Kalender 2022 erlebt man alle Momente der Tournee: von der Anspannung vor der Show bis zu den Pausen zwischen Soundchecks und Konzerten, von den langen Reisen von einer Stadt zur nächsten bis zur Einsamkeit eines Hotelzimmers - alles Erfahrungen, die Bryan Adams geteilt hat, der zum ersten Mal in der Geschichte des Kalenders nicht nur Fotograf, sondern auch Teil der Besetzung ist, zusammen mit Figuren wie Iggy Pop, Cher, Saint Vincent, Grimes und Rita Ora.

Für die Ausgabe 2023 hat Emma Summerton "Love Letters to the Muse" geschaffen, einen Kalender mit 28 Fotos von 14 Models, die in dem verträumten Stil aufgenommen wurden, der die Arbeit des australischen Modells auszeichnet. Ihr Kalender untersucht die ursprüngliche Bedeutung des Wortes "Muse": diejenige, die ein Talent in der Literatur, in der Wissenschaft und in der Kunst besitzt. Der Kalender von Summerton, der fünften Frau, die the Cal fotografiert hat, ist eine Hommage an außergewöhnliche Frauen, Schriftstellerinnen, Fotografinnen, Dichterinnen und Regisseurinnen.

## PIRELLI-KALENDER: FOTOGRAFEN, DREHORTE UND MODELLE

- 1964** Robert Freeman auf Mallorca, Spanien  
*Jane Lumb, Sonny Freeman Drane, Marisa Forsyth*
- 1965** Brian Duffy in Monaco und an der Côte d'Azur, Südfrankreich  
*Pauline Dukes, Annabella, Virginia, Pauline Stone, Jeannette Harding*
- 1966** Peter Knapp in Al Hoceima, Marokko  
*Shirley Ann, Sue*
- 1967** Nicht veröffentlicht
- 1966** Harri Peccinotti in Djerba, Tunesien  
*Ulla Randall, Elisa Ngai, Pat Booth, Jill La Tour*
- 1969** Harri Peccinotti in Big Sur, Kalifornien
- 1970** Francis Giacobetti auf der Paradiesinsel, Bahamas  
*Alexandra Bastedo, Anak, Pegga, Paula Martine*
- 1971** Francis Giacobetti in Jamaika, Große Antillen  
*Caileen Bell, Angela McDonald, Kate Howard, Christine Townson, Gail Allen*
- 1972** Sarah Moon in der Villa Les Tilleuls, Paris  
*Suzanne Moncurr, Mick Lindburg, Boni Pfeifer, Inger Hammer, Magritt Rahn, Barbara Trenthan*
- 1973** Brian Duffy in London, Vereinigtes Königreich  
*Erica Creer, Sue Paul, Nicki Howorth, Kubi, Nicky Allen, Jane Lumb, Kate Howard, Vida, Penny Steel, Kari Ann, Elizabeth, Vicky Wilks*
- 1974** Hans Feuerer auf den Seychellen, Afrika  
*Eva Nielson, Kim, Marana, Chichinou, Kathy Cochaux*
- 1975-83** Nicht veröffentlicht
- 1984** Uwe Ommer auf den Bahamas, Mittelamerika  
*Angie Layne, Suzy-Ann Watkins, Jane Wood, Julie Martin*
- 1985** Norman Parkinson in Edinburgh, Schottland  
*Anna, Cecilia, Iman, Lena, Sherry*
- 1986** Bert Stern in den Cotswolds, England  
*Julia Boleno, Jane Harwood, Louise King, Deborah Leng, Suzy Yeo, Beth Toussaint, Gloria, Joni Flyn, Caroline Hallett, Samantha, Juliet, Clare Macnamara*
- 1987** Terence Donovan in Bath, Vereinigtes Königreich  
*Ione Brown, Colette Brown, Naomi Campbell, Gillian De Turville, Waris Dirie*
- 1988** Barry Lategan in London, Vereinigtes Königreich  
*Hugo Bregman, Briony Brind, Victoria Dyer, Nicola Keen, Kim Lonsdale, Sharon MacGorian, Naomi Sorkin, Carol Straker*
- 1989** Joyce Tennyson in den Polaroid-Studios, New York  
*Lisa Whiting, Nicky Nagel, Danielle Scott, Brigitte Luzar, Gilda Meyer-Nichof, Kathryn Bishop, Susan Allcorn, Susan Waseen, Rosemarie Griego, Akura Wall, Gretchen Heichholz, Rebecca Glen*
- 1990** Arthur Elgort in Sevilla, Spanien  
*Laure Bogeart, Laurie Bernhardt, Christina Cadiz, Anna Klevhag, Florence Poretti, Debrah Saron*
- 1991** Clive Arrowsmith in Frankreich

- Alison Fitzpatrick, Lynne Koester, Monika Kassner, Paola Siero, Nancy Liu, Katherina Trug, Jackie Old Coyote, Tracy Hudson, Rachel Boss, Carole Jimenez, Saskia Van Der Waarde, Rina Lucarelli, Susie Hardie-Bick*
- 1992** Clive Arrowsmith in Almeria, Spanien  
*Alison Fitzpatrick, Julianne Davis, Judi Taylor*
- 1993** John Claridge auf den Seychellen, Afrika  
*Christina Estrada, Barbara Moors, Claudie*
- 1994** Herb Ritts auf Paradise Island, Bahamas  
*Karen Alexander, Helena Christensen, Cindy Crawford, Kate Moss*
- 1995** Richard Avedon in New York, Vereinigte Staaten  
*Nadja Auermann, Farrah Summerford, Naomi Campbell, Christy Turlington*
- 1996** Peter Lindberg in El Mirage, Kalifornien, Vereinigte Staaten  
*Eva Herzigova, Nastassja Kinski, Kristen Mc Menamy, Navia, Carre Otis, Tatjana Patitz*
- 1997** Richard Avedon in New York, Vereinigte Staaten  
*Honor Fraser, Ling, Cordula, Sophie Patitz, Ines Sastre, Waris Dirie, Anna Klevhag, Monica Bellucci, Gisele, Kristina, Tatiana, Irina, Jenny Shimizu, Marie Sophie, Brandy, Julia Ortiz, Nikki Uberti*
- 1998** Bruce Weber in Miami, Vereinigte Staaten  
*Tanga Moreau, Stella Tenant, Milla Jovovich, Carolyn Murphy, Eva Herzigova, Patricia Arquette, Shalom Harlow, Kristy Hume, Elaine Irwin Mellencamp, Georgina Grenville, Kiara, Rachel Roberts, Daryl Hannah. Gäste: Dermot Mulroney, Fred Ward, Ewan Mc Gregor, Dan O'Brien, BB King, Sonny Rollins, Bono, Paul Cadmus, Francesco Clemente, John Malkovich, Kelly Slater, Kris Kristofferson, Robert Mitchum.*
- 1999** Herb Ritts in Los Angeles, Vereinigte Staaten  
*Chandra North, Sophie Dahl, Karen Elson, Michele Hicks, Carolyn Murphy, Shirley Mallmann, Laetitia Casta, Audrey Marnay, Elsa Benitez, Bridget Hall, Angela Lindvall, Alek Wek*
- 2000** Annie Leibovitz in Rhinebeck, New York, Vereinigte Staaten  
*Lauren Grant, June Omura, Mireille Radwan-Dana, Laetitia Casta, Alek Wek, Julie Worden, Jacqui Agyepong, Marjorie Folkman*
- 2001** Mario Testino in Neapel, Italien  
*Gisele Bündchen, Aurelie Claudel, Karen Elson, Rhea Durham, Marianna Weickert, Fernanda Tavares, Angela Lindvall, Ana Claudia Michael, Liisa Winkler, Noemi Lenoir, Frankie Rayder, Carmen Kass*
- 2002** Peter Lindbergh in Los Angeles, Vereinigte Staaten  
*Lauren Bush, Erika Christensen, Amy Smart, Bridget Moynahan, James King, Shannyn Sossamon, Selma Blair, Kiera Chaplin, Brittany Murphy, Monet Mazur, Rachel Leigh Cook, Mena Suvari, Julia Stiles*
- 2003** Bruce Weber in Cilento und Paestum, Italien  
*Jessica Miller, Lisa Steiffert, Heidi Klum, Isabeli Fontana, Mariacarla Boscono, Natalia Vodianova, Karolina Kurkova, Sienna Miller, Alessandra Ambrosio, Rania Raslan, Bridget Hall, Sophie Dahl, Eva Riccobono, Yamila Diaz-Rahi, Filippa Hamilton, Valentina Stilla, Enrico Lo Verso, Alessandro Gassman, Tomasino Ganesh, Marcelo Boldrini, Jak Krauszer, Stephan Ferrara, Ajay Lamas*
- 2004** Nick Knight in London, England

- Adina Fohlin, Amanda Moore, Jessica Miller, Natalia Vodianova, Karolina Kurkova, Mariacarla Boscono, Esther de Jong, Frankie Rayder, Liberty Ross, Dewi Driegen, Ai Tominaga, Pollyanna McIntosh, Alek Wek*
- 2005** Patrick Demarchelier in Rio de Janeiro, Brasilien  
*Adriana Lima, Julia Stegner, Michelle Buswell, Erin Wasson, Marija Vujovic, Fillipa Hamilton, Liliane Ferrarezi, Valentina, Diana Dondoe, Isabeli Fontana, Naomi Campbell*
- 2006** Mert und Marcus in Cap d'Antibes, Frankreich  
*Jennifer Lopez, Gisele Bündchen, Guinevere Van Seenus, Kate Moss, Karen Elson, Natalia Vodianova*
- 2007** Inez und Vinoodh in Kalifornien  
*Sophia Loren, Penélope Cruz, Lou Doillon, Naomi Watts, Hilary Swank*
- 2008** Patrick Demarchelier in Shanghai, China  
*Maggie Cheung, Agyness Deane, Lily Donaldson, Du Juan, Doutzen Kroes, Catherine McNeil, Mo Wan Dan, Sasha Pivovarova, Coco Rocha, Caroline Trentini, Gemma Ward*
- 2009** Peter Beard im Abu Camp/Jack's Camp, Botswana  
*Daria Werbowy, Emanuela De Paula, Isabeli Fontana, Lara Stone, Rianne Ten Haken, Malgosia Bela, Mariacarla Boscono*
- 2010** Terry Richardson in Bahia, Brasilien  
*Daisy Lowe, Georgina Stojiljokovic, Rosie Huntington, Eniko Mihalik, Catherine McNeil, Ana Beatriz, Abbey Lee Kershaw, Marloes Horst, Lily Cole, Miranda Kerr, Gracie Carvalho*
- 2011** Karl Lagerfeld in Paris, Frankreich  
*Bianca Balti, Elisa Sednaoui, Freja Beha Erichsen, Isabeli Fontana, Magdalena Frackowiak, Anja Rubik, Abbey Lee Kershaw, Lakshmi Menon, Heidi Mount, Erin Wasson, Natasha Poly, Lara Stone, Daria Werbowy, Iris Strubegger, Jeneil Williams, Baptiste Giabiconi, Sebastian Jondeau, Brad Kroenig, Garrett Negg, Jake Davis*
- 2012** Mario Sorrenti in Murtoli, Korsika  
*Isabeli Fontana, Natasha Poly, Saskia De Brauw, Lara Stone, Joan Small, Guinevere Van Seenus, Malgosia Bela, Edita Vilkeviciute, Kate Moss, Milla Jovovich, Margareth Made, Rinko Kikuchi*
- 2013** Steve McCurry in Rio de Janeiro, Brasilien  
*Isabeli Fontana, Adriana Lima, Sonia Braga, Marisa Monte, Elisa Sedanoui, Petra Nemcova, Hanna Ben Abdesslem, Liya Kebede, Karlie Kloss, Kyleigh Kuhn, Summer Rayne Oakes*
- 2014** Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag des Kalenders in Mailand  
1986 Kalender von Helmut Newton, in Monte Carlo und in Chianti  
*Antonia Dell'Atte, Susie Bick, Betty Prado*
- 2015** Steven Meisel in New York, Vereinigte Staaten  
*Karen Elson, Anna Ewers, Isabeli Fontana, Gigi Hadid, Candice Huffine, Adriana Lima, Sasha Luss, Cameron Russel, Joan Smalls, Natalia Vodianova, Raquel Zimmerman*
- 2016** Annie Leibovitz in New York, Vereinigte Staaten  
*Yao Chen, Natalia Vodianova, Kathleen Kennedy, Agnes Gund und Sadie Rain Hope-Gund, Serena Williams, Fran Lebowitz, Mellody Hobson, Ava Duvernay, Tavi Gevinson, Shrin Neshat, Yoko Ono, Patti Smith, Amy Schumer*
- 2017** Peter Lindbergh in Berlin, Los Angeles, New York, London und Le Touquet

- Jessica Chastain, Penélope Cruz, Nicole Kidman, Rooney Mara, Helen Mirren, Julianne Moore, Lupita Nyong'o, Charlotte Rampling, Lea Seydoux, Uma Thurman, Alicia Vikander, Kate Winslet, Robin Wright, Zhang Ziyi, Anastasia Ignatova*
- 2018** Tim Walker in London, Vereinigtes Königreich  
*Adut Akech, Adwoa Aboah, Alpha Dia, Djimon Hounsou, Duckie Thot, Jaha Dukureh, King Owusu, Lil Yachty, Lupita Nyong'o, Naomi Campbell, RuPaul, Sasha Lane, Sean "Diddy" Combs, Slick Woods, Thando Hopa, Whoopi Goldberg, Wilson Oryema Zoe Bedeaux*
- 2019** Albert Watson in Miami und New York  
*Laetitia Casta, Misty Copeland, Julia Garner, Gigi Hadid, Sergei Polunin, Calvin Royal III, Alexander Wang, Astrid Eika*
- 2020** Paolo Roversi in Paris und Verona  
*Claire Foy, Mia Goth, Chris Lee, Indya Moore, Rosalia, Stella Roversi, Yara Shahidi, Kristen Stewart und Emma Watson*
- 2021** Nicht veröffentlicht
- 2022** Bryan Adams in Los Angeles und Capri  
*Cher, Grimes, Jennifer Hudson, Normani, Rita Ora, Bohan Phoenix, Iggy Pop, Saweetie, St. Vincent, Kali Uchis und Bryan Adams*
- 2023** Emma Summerton in New York und London  
*Lila Moss, Guinevere van Seenus, Adwoa Aboah, Karlie Kloss, Sasha Pivovarova, Lauren Wasser, Emily Ratajowski, Cara Delevingne, Bella Hadid, Kaya Wilkins, Precious Lee, He Cong, Adut Akech und Ashley Graham*
- 2024** Prince Gyasi in London, Accra und Kumasi (Ghana)  
*Amoako Boafo, Angela Bassett, Margot Lee Shetterly, Amanda Gorman, Young Prince, Idris Elba, Jeymes Samuel, Marcel Desailly, Naomi Campbell, Prince Gyasi, Tiwa Savage, Teyana Taylor und His Royal Majesty Otumfuo Osei Tutu II*